
**ZUM LETZTEN MAL
GENERATION.KONFLIKT
GET LUCKY**

In ihrer letzten Ausgabe beschäftigt sich die erfolgreiche Gesprächsreihe *Generation.Konflikt* in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung mit einem weiteren großen Thema, das alle Menschen beschäftigt – dem Glück. Am 9. Mai diskutieren im Foyer des Kammertheaters erneut Expert*innen miteinander und mit dem Publikum, auch diese letzte Ausgabe wird moderiert von Salwa Houmsi.

Was genau ist das, dieses „Glück“? Liegt es in der Gunst des Schicksals oder will es hart erkämpft sein? Ist es der Sechser im Lotto, die Besinnung auf das Wesentliche oder das Ergebnis staatlicher Fürsorge? Wo kann man allein danach suchen, wenn es doch heißt, jede*r sei seines oder ihres eigenen Glückes Schmied?

Vermutlich bedeutet Glück für jeden Menschen etwas anderes. Doch gerade wenn alle ihren eigenen Vorstellungen davon nachjagen, lohnt es sich, gemeinsam darüber zu sprechen, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven zu gewinnen. Glücksforschung und Philosophie helfen, den Begriff besser zu verstehen und bieten konkrete Strategien, das Glück in das eigene Leben einzuladen. Auch die Politik spielt eine wichtige Rolle für das gemeinsame Wohlbefinden – es sind nicht nur die schönen Landschaften, die Finnland zur stabilen Spitze des internationalen Glücksrankings verhelfen.

Die letzte Ausgabe von *Generation.Konflikt* stellt sich dem Versuch, dieses flüchtige Gefühl einzufangen – in Hoffnung auf ein Happy End!

Gastgeberin Salwa Houmsi diskutiert diesmal mit drei Expert*innen, die ihre Perspektive auf das „Glück“ mit dem Publikum teilen: mit der finnischen Textilkünstlerin Nanna Aspholm-Flik, dem Philosophen Wilhelm Schmid, der Schauspielerin Teresa Annina Korfmacher und auch diesmal natürlich wieder mit dem Publikum.

**GENERATION.KONFLIKT
GET LUCKY**

FR – 09. MAI 25, 19:00 FOYER KAMMERTHEATER

In Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de

DIE GÄSTE DIESER AUSGABE

[Nanna Aspholm-Flik](#), geboren in Finnland, ist Textilkünstlerin. Sie studierte Textildesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, um sich als Akteurin im Bereich Textil zu qualifizieren. Ihre Atelierwerkstatt *_nannatextiles* besteht seitdem. Obwohl sie ein durch-und-durch Team-Mensch ist, gelingt ihr das Tiefentspanntsein am besten in der Stille der Natur ihrer Heimat.

[Wilhelm Schmid](#), geboren 1953 in Bayerisch-Schwaben, lebt als freier Philosoph in Berlin. Er lehrte Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität Erfurt. Lange war er auch Gastdozent in Riga/Lettland und Tiflis/Georgien, sowie philosophischer Seelsorger an einem Krankenhaus in der Nähe von Zürich/Schweiz. 2012 wurde ihm der deutsche Meckatzer-Philosophiepreis für besondere Verdienste bei der Vermittlung von Philosophie verliehen, 2013 der schweizerische Egnér-Preis für sein Werk zur Lebenskunst.

[Teresa Annina Korfmacher](#) wurde in Ostwestfalen geboren und studierte Schauspiel an der Universität der Künste Berlin. Während des Studiums spielte sie u. a. an der Berliner Schaubühne sowie im UNI.T Theater in *Tartuffe*, für das sie gemeinsam mit ihrem Jahrgang den Ensemblepreis beim Schauspielschultreffen 2021 gewann. Seit der Spielzeit 2021/22 ist Teresa Annina Korfmacher Ensemblemitglied am Schauspiel Stuttgart.

DIE MODERATORIN

[Salwa Houmsi](#) ist Journalistin und Moderatorin. Aufgewachsen ist sie in Berlin-Kreuzberg. Nach ihrem Abitur arbeitete sie beim Radio und moderierte bald ihre eigene Sendung. Vom Radio ging es zu „funk“, dann zum TV. Unter anderem war sie Ensemblemitglied der Late-Night-Show *Studio Schmitt*. Als jüngste *Aspekte*-Moderatorin schrieb sie im Mai 2022 ZDF-Geschichte. 2022 wurde sie mit dem Förderpreis des Deutschen Fernsehpreises und mit dem Blauen Panther in der Kategorie Kultur/Bildung für ihr Format *13 Fragen* ausgezeichnet. Seit der Spielzeit 2023/24 ist Salwa Houmsi Gastgeberin der Diskussionsreihe *Generation. Konflikt* am Schauspiel Stuttgart.



GENERATION.KONFLIKT ...

... ist eine interaktive Gesprächsreihe in Kooperation mit der [Robert Bosch Stiftung](#), die seit Herbst 2022 viermal in der Spielzeit im Foyer des Kammertheaters stattfindet. Ausgewählte Gäste und das Publikum diskutieren über Themen, die unseren Alltag und unsere Lebenswelt bestimmen. Das Ziel dieser Versuchsanordnung ist, einen Dialog zwischen verschiedenen Generationen und Erfahrungsräumen anzuregen und Perspektiven zu verbinden, um die Grenzen der jeweils eigenen Bubbles und der Selbstbestätigung zu durchbrechen.

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de